

Switchboard Manufacturing Co.,
117 Wellington Street West,
Toronto, Ont.

Schiele Industriewerke,
Hornberg, Schwarzwaldbahn.

1)

den 26. Juli 1939

6

R. Schuldf.

Betr.: Switchboard Mfg. Co. Ltd., Toronto.

ab 28. Juli

Mit Beziehung auf das hiesige Schreiben vom 5. Juni 1939 wird Ihnen mitgeteilt, dass es dem Unterzeichneten während seines Aufenthalts in Toronto nicht möglich war, mit einem der massgebenden Herren zu sprechen. Da das Inkassobuero in dieser Angelegenheit nicht weiterkommt, scheint die Beitreibung Ihrer Forderung nur noch durch einen Rechtsanwalt möglich zu sein. Nachstehend erhalten Sie die Anschrift eines Rechtsanwalts in Toronto, der dem Konsulat als zuverlässig bekannt ist.

Es wird Ihnen anheimgestellt, mit demselben direkt in Verbindung zu treten. Der Schriftwechsel ist in englischer Sprache erforderlich.

Der Deutsche Konsul

I.A.:

Kötter

K/D

Firma

Schiele Industriewerke
Hornberg (Schwarzwaldbahn).

Anlage: Kostenrechnung Tar. St. 9d) I -
3 RM plus 1 RM und 1 RM Inkasso-
Grundgebuehr.

2) Kasse # 223 *J*
3) Herrn Da. nach Abgang

J. R. Reycraft,
45 Richmond St. West,
Toronto, Ont.

den 5. Juni 1939.

R. Schuldf.

Auf das Schreiben vom 12.5.39-
Ihr Zeichen: Buchh.A.
Schl/Ho.

Betr.: Fa. Switchboard Manufacturing Company, Toronto.

In Beantwortung des oben erwahnten Schreibens muss Ihnen leider mitgeteilt werden, dass es auch den Rechtsanwaelten des mit dem Einzug Ihrer Forderung beauftragten Inkassobueros nicht moeglich war, die Schuldnerfirma zu einer Stellungnahme zu veranlassen. Die Schreiben der Rechtsanwaelte blieben unbeantwortet und verschiedene Versuche, die Inhaber telephonisch zu erreichen blieben ohne Erfolg. Der Unterzeichnete wird in zwei Wochen Gelegenheit haben, die Firma in Toronto zu besuchen, es wird erst dann moeglich sein, weiteres ueber diese Angelegenheit zu berichten.

Der Deutsche Konsul

I. A.

Firma

Schiele Industriewerke

gez. Koechlin.

Hornberg (Schwarzwaldbahn)

2) Zürich am Porten



SCHIELE INDUSTRIEWERKE

Inhaber **FRANZ SCHIELE**

HORNBERG (SCHWARZWALDBAHN)



TEL.: „SBIK“ HORNBERG (SCHWARZWALDBAHN) RUDOLF MOSSE-CODE ABC-CODE 5.AUSGABE FERNRUF: 201 u. 213 POSTSCHECK-KONTO KARLSRUHE Nr. 12001 BANKEN: REICHSBANK-GIRO-KONTO TRIBERG DEDI-BANK FILIALE VILLINGEN. STÄDT. SPARKASSE HORNBERG

An das

German Consulate,

317 Keefer Bildg.

M o n t r e a l

(Canada).



Ihre Abteilung

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom

20.12.38.

M. Abteilung

M. Zeichen

Buchh. A. Tag

Schl/Ho.

12.5.1939.

BETRIFFT: Fa. Switchboard Manufacturing Company (Bitzer & Martin),
1244 Dufferin Street, Toronto (Canada).

Zurückkommend auf Ihre werte Zuschrift vom 20. Dezember v. Js. danke ich Ihnen verbindlichst für Ihre freundlichen Bemühungen.

Ich gestatte mir, heute die Anfrage an Sie zu richten, ob es dem von Ihnen beauftragten Inkassobüro in der Zwischenzeit möglich war, mein Guthaben von

RM 280.69

einzutreiben.

Für gefällige Nachricht danke ich im voraus verbindlichst und zeichne

hochachtungsvoll

SCHIELE INDUSTRIEWERKE
Inhaber Franz Schiele

May 10, 1939

R. Schuldf.

ack 10/12

Messrs. Dun & Bradstreet Co. of Canada, Ltd.,
Mercantile Claims Division,
Montreal.

Dear Sirs,

re 15915 - Schiele Industriewerke vs.
Switchboard Manufacturing Co.

With reference to my letter of February 22,
I should appreciate it if you would advise me in this
matter. Would it pay to sue? What would the costs ap-
proximately amount to?

Yours very truly,

The German Consul

by:

K/D

(E. Koechlin)

zurueck an Herrn Koechlin

February 22, 1939.

R. Schuldf.

ale 22/2

Messrs. Dun & Bradstreet of Canada Ltd.,
Board of Trade Building,
Montreal.

Dear Sirs:-

Attention Mr. Meany.

With regard to the claim 15915, Schiele Industrie-
werke vs. Switchboard Mfg. Co., I shall appreciate it
hearing from you what steps you think proper to be taken
next, to the advantage of the firm in Germany.

Yours very truly,

The German Consul

By:

(E. Kpochlin.)

2) Jurisch an Portler

DUN & BRADSTREET OF CANADA, LIMITED

THE MERCANTILE AGENCY

BOARD OF TRADE BUILDING

MERCANTILE CLAIMS DIVISION

MONTREAL, QUE.

Ditch. Recd. Montreal
Eng.: 14. FEB. 1939
Pageb. Nr. _____
_____ Anl.

Feb. 13, 1939.

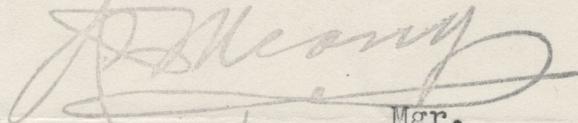
German Consulate,
317 Keefer Bldg.,
Montreal.

Dear Sirs:-

15915 re Schiele Industriewerke,
_____ vs Switchboard Mfg. Co.

Attorneys advise that they are unable to get anywhere with this debtor. They pay no attention to attorneys' letters and their telephone calls have met with no success. Do you wish to sue? Please instruct.

Yours very truly,



Mgr.

J.L. Meany.

VB.

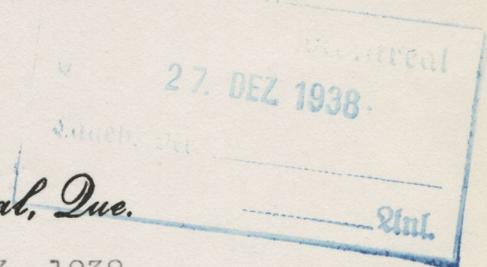
MERCANTILE CLAIMS DIVISION
(COLLECTION DEPARTMENT)
OF

Dun & Bradstreet of Canada, Limited

THE MERCANTILE AGENCY
Board of Trade Building

Montreal, Que.

Dec. 23, 1938.



German Consulate,
317 Keefer Bldg.,
Montreal.

re Schiele Industrierwerke
15915 vs Switchboard Mfg. Co.

Dear Sirs:

Since your debtor has not responded to Spec. Office Service, we are transferring the claim to Forwarding Service, and will keep you informed of developments.

ADVISE US PROMPTLY OF ANY DIRECT COMMUNICATION
OR REMITTANCE.

Yours very truly,
DUN & BRADSTREET OF CANADA, LIMITED

DUN & BRADSTREET OF CANADA, LIMITED

THE MERCANTILE AGENCY

BOARD OF TRADE BUILDING

MERCANTILE CLAIMS DIVISION

MONTREAL, QUE.

Dec. 13, 1938.

Dtsch. Kons. Montreal
Eing.: 15. DEZ 1938
Tageb. Nr. _____
_____ <i>W</i>

German Consulate,
317 Keefer Bldg.,
Montreal.

15915 re Schiele Industrierwerke,
vs Switchboard Mfg. Co.

Dear Sir:

In accordance with Free Demand instructions re.
your claim versus the above debtor, we are proceeding
with our Direct Demand 5% Service.

ADVISE US PROMPTLY OF ANY DIRECT COMMUNICATION
OR REMITTANCE.

Very truly yours,
DUN & BRADSTREET OF CANADA, LIMITED

W

KINDLY ADDRESS ANY COMMUNICATIONS REGARDING ABOVE TO MERCANTILE CLAIMS DIVISION

DUN & BRADSTREET OF CANADA, LIMITED

THE MERCANTILE AGENCY

BOARD OF TRADE BUILDING

MERCANTILE CLAIMS DIVISION

MONTREAL, QUE.

Dec. 5-38.

German Consulate,
317 Keefer Bldg.,
Montreal.

Offsch. Konf. Montreal
Empf.: - 6. DEZ. 1938
geb. Nr. <input checked="" type="checkbox"/>
<i>[Signature]</i>

15915 re Schiele Industrierwerke,
vs Switchboard Mfg. Co.

Dear Sir:

In accordance with Free Demand instructions re.
your claim versus the above debtor, we are proceeding
with our Direct Demand 5% Service.

ADVISE US PROMPTLY OF ANY DIRECT COMMUNICATION
OR REMITTANCE.

Very truly yours,
DUN & BRADSTREET OF CANADA, LIMITED

KINDLY ADDRESS ANY COMMUNICATIONS REGARDING ABOVE TO MERCANTILE CLAIMS DIVISION

DUN & BRADSTREET OF CANADA, LIMITED

THE MERCANTILE AGENCY

BOARD OF TRADE BUILDING

MERCANTILE CLAIMS DIVISION

MONTREAL, QUE.

.....Nov. 28-38.....19.....

German Consulate,
317 Keefer Bldg.,
Montreal.

Offch. Rom. Mon
Eing. 29. NOV. 1938.
Egeb. Nr.
Unt. *[Signature]*

Your Claim vs.

Switchboard Mfg. Co.,

1244 Dufferin St.,

Toronto, Ont.

\$ RM 280,69. ✓

We are pleased to acknowledge receipt of the above claim.

You will be kept informed of developments. Kindly notify us promptly of any direct communications or payments from debtor.

DUN & BRADSTREET OF CANADA, LIMITED

den 20. Dezember 1938

~~ab 2/12~~

R. Schuldf.

Auf das Schreiben vom 7.12.38.

ab 23/12

Die Firma Switchboard Manufacturing Company, 1244 Dufferin Street, Toronto, Ont., hat auf die verschiedenen Mahnschreiben des Konsulats nicht geantwortet. Es wurde daher ein Inkassobuero mit dem Einzug der Forderung beauftragt. Nach den bis jetzt vorliegenden Mitteilungen scheint eine Zahlung auf guetlichem Weg nicht erreichbar zu sein. Weitere Mitteilung erfolgt zu gegebener Zeit.

Der Deutsche Konsul

I. A. *Eh.*

Firma Schiele Industriewerke

Inh. Franz Schiele

Hornberg (Schwarzwaldbahn).

Zurueck an Herrn Koechlin.



SCHIELE INDUSTRIEWERKE

Inhaber FRANZ SCHIELE

HORNBERG (SCHWARZWALDBAHN)



TEL.: „SBIK“ HORNBERG (SCHWARZWALDBAHN) RUDOLF MOSSE-CODE ABC-CODES.AUSGABE FERNRUF: 201 u. 213 POSTSCHECK-KONTO KARLSRUHE Nr. 12001 BANKEN: REICHSBANK-GIRO-KONTO TRIBERG DEDI-BANK FILIALE VILLINGEN. STÄDT.SPARKASSE HORNBERG

An die

Handels-Abteilung des
Deutschen Konsulats,
1440. St. Catherines St., W.,
M o n t r e a l , Que.

(Canada).

Dtsch. Kons. Montreal
Empf. 17. DEZ 1938
Tagebuch Nr. ✓

L. Schl. Ho.

Ihre Abteilung

Ihr Schreiben vom

M. Abteilung

Buchh. A. Tag

Ihr Zeichen

M. Zeichen

Schl/Ho. 7.12.1938.

BETRIFFT: Firma Switchboard Manufacturing Company
(Bitzer & Martin), 1244 Dufferin Street, Toronto (Canada).

Das Deutsche Konsulat in Toronto teilt mir mit,
dass es mein Schreiben vom 4. August und meine Karte vom
5. Oktober ds.Js. an Sie zur Erledigung weitergegeben hätte.

Ich gestatte mir, in der Anlage nocheinmal Abschriften
dieser beiden Mitteilungen zu übersenden und wäre Ihnen sehr
dankbar, wenn Sie mir bezüglich der Hereinbringung meines
Guthabens über RM 280.69 baldigst positiven Bescheid geben könnten.

Im voraus verbindlichst dankend, sehe ich Ihrer baldge-
fälligen Rückäußerung mit Interesse entgegen.

Mit deutschem Gruss
SCHIELE INDUSTRIEWERKE
Inhaber Franz Schiele

Franz Schiele

Anlagen.



SCHIELE INDUSTRIEWERKE

Inhaber FRANZ SCHIELE

HORNBERG (SCHWARZWALDBAHN)



TEL.: „SBIK“ HORNBERG (SCHWARZWALDBAHN) RUDOLF MOSSE-CODE ABC-CODE 5. AUSGABE FERNRUF: 201 u. 213 POSTSCHECK-KONTO KARLSRUHE Nr. 12001 BANKEN: REICHSBANK-GIRO-KONTO TRIBERG DEDI-BANK FILIALE VILLINGEN. STÄDT.SPARKASSE HORNBERG

Abschrift !

An das
Deutsche Konsulat,
T o r o n t o (Canada).

Ihre Abteilung

Ihr Schreiben vom

M. Abteilung Buchh. A.

Tag

Ihr Zeichen

M. Zeichen Schl/Ho.

4.8.1938.

BETRIFFT: Firma Switchboard Manufacturing Company (Bitzer & Martin),
1244 Dufferin Street, Toronto (Canada).

Obige Firma erhielt von mir, bzw. von meiner Rechtsvorgängerin, der Firma Schiele & Bruchsaler Industriewerke A.-G., Hornberg/Schwarzwaldbahn, laut beifolgenden Rechnungs-Abschriften am 21. Juni 1934 und 11. März 1935 Waren im Werte von

RM 280.69

geliefert.

Leider hat die genannte Firma seit Juli 1936 nichts mehr von sich hören lassen, obwohl sie den Vertrieb meiner SBIK-Schaltapparate übernehmen wollte.

Meine Monierungen hinsichtlich der Rücksendung oder Regulierung der in anliegenden Fakturen genannten Apparate wurden ohne Antwort und Erledigung gelassen. So blieb mein unter "Einschreiben" an die Firma abgerichteter Brief vom 24.2.1938 ebenfalls ohne Rückäußerung.

Ich bitte hiermit das verehrliche Deutsche Konsulat, sich mit der genannten Firma ins Benehmen zu setzen und dieselbe aufzufordern, die infrage stehenden Waren zu bezahlen, oder dieselben schliesslich frachtfrei an mich zurückzuschicken.

Ich bitte höflichst, mir über den Erfolg Ihrer freundlichen Bemühungen baldmöglichst Nachricht zugehen zu lassen und mir gegebenenfalls dabei auch mitzuteilem, welche Mittel und Wege Sie mir empfehlen können, um die Firma zur Einhaltung Ihrer Verpflichtungen zu zwingen.

Im voraus für Ihre freundliche Hilfeleistung verbindlichst dankend, zeichne ich

mit deutschem Gruss

Mg



Abschrift !

An das

SCHIELE INDUSTRIEWERKE

Inhaber: Franz Schiele

HORNBERG (Schwarzwaldbahn)

Telegramm-Adresse: SBIK, Hornberg

Fernruf Amt Hornberg Nr. 201 und 213

Postscheckkonto: Karlsruhe 12001

Deutsche Konsulat,

T o r o n t o ,

(Canada).

Hornberg, den 5.10.1938.
Buchh. A. Schl/Ho.

Betr. Fa. Switchboard Manufacturing Company
(Bitzer & Martin), 1244 Dufferin Street,
Toronto (Canada).

Wegen meines Guthabens bei obiger Firma
in Höhe von

RM 280.69

schrieb ich Ihnen am 4. August 1938.

Ich wäre Ihnen sehr zu Dank verpflichtet,
wenn Sie mir in dieser Angelegenheit Ihre Mithilfe
angedeihen lassen könnten, und ich sehe mit
Interesse Ihrer baldgefälligen Rückäusserung
entgegen.

Mit deutschem Gruss

Mg.

1)

November 9, 1938

R.Schuldf.

nb 9/11

Messrs. Switchboard Manufacturing Co.,
1244 Dufferin St.,
Toronto, Ont.

Dear Sirs,

With my letter of August 24th I informed you that an amount of RM.280,69, long overdue, is still outstanding.

The firm of Schiele Industrierwerke, Hornberg (Schwarzwaldbahn), have again asked for a report.

I would appreciate receiving a money order from you by return mail, made out to the German Consulate, Montreal.

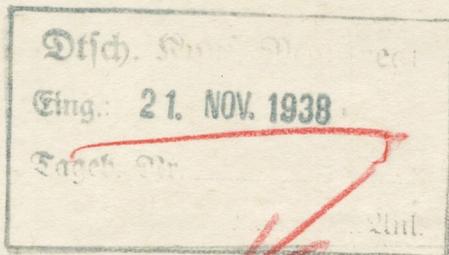
Yours very truly,

The German Consul

by:

MG

(Dr.A.Wagner)
Commercial Attaché



2) Nach 10 Tagen



SCHIELE INDUSTRIEWERKE



SCHIELE INDUSTRIEWERKE

Inhaber: Franz Schiele

HORNBERG (Schwarzwaldbahn)

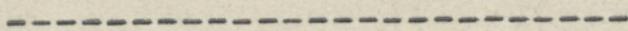
Telegramm-Adresse: SBIK, Hornberg
Fernruf Amt Hornberg Nr. 201 und 213
Postscheckkonto: Karlsruhe 12001

15W

An das

Deutsche Konsulat,

T o r o n t o (Canada).



Hornberg, den 5.10.1938.

Buchh. A. Schl/Ho.

Betr. Fa. Switchboard Manufacturing Company
(Bitzer & Martin), 1244 Dufferin Street,
Toronto (Canada).

Wegen meines Guthabens bei obiger Firma
in Höhe von

RM 280.69

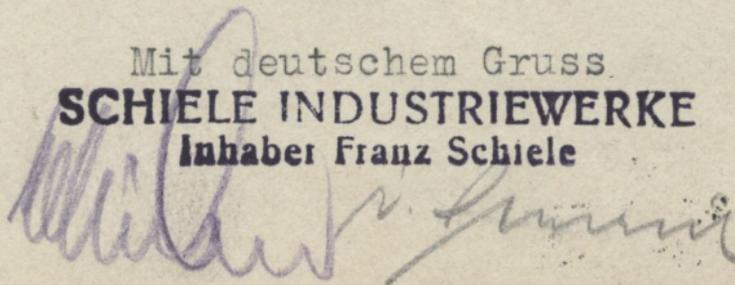
schrrieb ich Ihnen am 4. August 1938.

Ich wäre Ihnen sehr zu Dank verpflichtet,
wenn Sie mir in dieser Angelegenheit Ihre Mithilfe
angedeihen lassen könnten, und ich sehe mit
Interesse Ihrer baldgefälligen Rückäusserung ent-
gegen.

Mit deutschem Gruss

SCHIELE INDUSTRIEWERKE

Inhaber Franz Schiele



GERMAN CONSULATE
DEUTSCHES KONSULAT

45 RICHMOND ST. WEST
TORONTO, ONT.

den 20. Oktober 1938.

24 11

Fa. Schiele Industrierwerke,
Hornberg, Schwarzwald,
Germany.

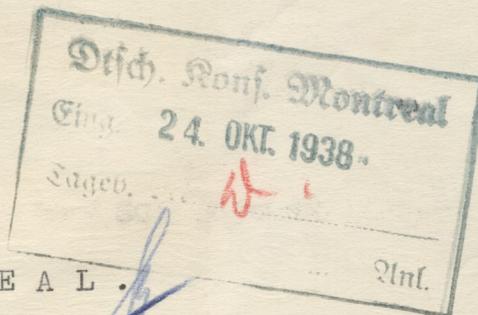
Betr. Switchboard Manufacturing Co.,
1244. Dufferin St., Toronto, Ont.

Ihre Karte vom 5. ds. Mts. wurde, sowie auch
Ihr Schreiben vom 4. August, zuständigkeitshalber an die

Handels-Abteilung des
Deutschen Konsulats,
1440. St. Catherines St., W.,
M O N T R E A L , Que.,

abgesandt, von wo Ihnen der gewünschte Bescheid zugehen
wird.

DER DEUTSCHE KONSUL:



Durchschlag mit Anlagen an

M O N T R E A L .

AF.

Wendford

1)

August 24, 1938

R.Schuldf.

mk 25/8.

Messrs. Switchboard Manufacturing Co.,
1244 Dufferin St.,
Toronto, Ont.

Dear Sirs,

My mediation has been requested by the firm of Schiele Industrierwerke, Hornberg (Schwarzwaldbahn). Several shipments of merchandise have been made to you, as per invoices of June 21, 1934 and March 11, 1935, amounting to a total of RM.280.69.

Repeated requests for a settlement of this account, long overdue, brought no answer. I shall appreciate to hear from you by return mail in what way you intend to settle this matter.

Yours very truly,

(Dr. H. Eckner)
German Consul

mk
2/ W. H. 8 Taper

2) Nach 10 Tagen

GERMAN CONSULATE
DEUTSCHES KONSULAT

45 RICHMOND ST. WEST
TORONTO. ONT.

den 19. August 1938.

An das Deutsche Konsulat,
Handelsabteilung,
M O N T R E A L , Que.

20 11

Drich Post Montreal
Eing. 20. AUG. 1938.
Tageb. Nr. <i>100</i>
Int.

Betr. Schiele Industrierwerke, Hornberg,
Schwarzwald.

Einliegend übersende ich Ihnen das mir von
der obigen Firma zugegangene Schreiben vom 4. August nebst
Einlagen mit der Bitte um gefl. direkte Erledigung.

Abgabenachricht wurde nicht erteilt.

I/A.:

A. J. Guder.

Anlagen.

///



SCHIELE INDUSTRIEWERKE

Inhaber FRANZ SCHIELE

HORNBERG (SCHWARZWALDBAHN)



TEL.: „SBIK“ HORNBERG RUDOLF MOSSE-CODE FERNRUF: POSTSCHECK-KONTO BANKEN: REICHSBANK-GIRO-KONTO TRIBERG (SCHWARZWALDBAHN) ABC-CODE 5. AUSGABE 201 u. 213 KARLSRUHE Nr. 12001 DEDI-BANK FILIALE VILLINGEN. STÄDT. SPARKASSE HORNBERG

An das
Deutsche Konsulat,
T o r o n t o (Canada).

Ihre Abteilung
Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom

M. Abteilung
M. Zeichen

Buchh. A. Tag
Schl/Ho. 4.8.1938.

BETRIFFT: Firma Switchboard Manufacturing Company, (Bitzer & Martin),
1244 Dufferin Street, Toronto (Canada).

Obige Firma erhielt von mir, bezw. von meiner Rechtsvor-
gängerin, der Firma Schiele & Bruchsaler Industriewerke A.-G.,
Hornberg/Schwarzwaldbahn, laut beifolgenden Rechnungs-Abschriften,
am 21. Juni 1934 und 11. März 1935 Waren im Werte von

RM 280.69

geliefert.

Leider hat die genannte Firma seit Juli 1936 nichts mehr
von sich hören lassen, obwohl sie den Vertrieb meiner SBIK-
Schaltapparate übernehmen wollte.

Meine Monierungen hinsichtlich der Rücksendung oder
Regulierung der in anliegenden Fakturen genannten Apparate wurden
ohne Antwort und Erledigung gelassen. So blieb mein unter
"Einschreiben" an die Firma abgerichteter Brief vom 24.2.1938
ebenfalls ohne Rückäußerung.

Ich bitte hiermit das verehrliche Deutsche Konsulat, sich
mit der genannten Firma ins Benehmen zu setzen und dieselbe
aufzufordern, die infrage stehenden Waren zu bezahlen, oder
dieselben schliesslich frachtfrei an mich zurückzuschicken.

Ich bitte höflichst, mir über den Erfolg Ihrer freundlichen
Bemühungen baldmöglichst Nachricht zugehen zu lassen und mir
gegebenenfalls dabei auch mitzuteilen, welche Mittel und Wege
Sie mir empfehlen können, um die Firma zur Einhaltung Ihrer
Verpflichtungen zu zwingen.

Im voraus für Ihre freundliche Hilfeleistung verbindlichst
dankend, zeichne ich

Anlagen.

mit deutschem Gruss !
SCHIELE INDUSTRIEWERKE
Inhaber Franz Schiele



SCHIELE INDUSTRIEWERKE

Inhaber FRANZ SCHIELE

HORNBERG (SCHWARZWALDBAHN)



TEL.: „SBIK“ HORNBERG
(SCHWARZWALDBAHN)

RUDOLF MOSSE-CODE
ABC-CODE 5. AUSGABE

FERNRUF:
201 u. 213

POSTSCHECK-KONTO
KARLSRUHE NR. 12001

BANKEN: REICHSBANK-GIRO-KONTO TRIBERG
DEDI-BANK FILIALE VILLINGEN. STÄDT. SPARKASSE HORNBERG

Firma

Bitzer & Martin,

1244 Dufferin Street,

T o r o n t o, 4 Ontario

Canada

FAKT.FOL.NR. 08336

ABTLG. Verkauf A

ZEICHEN: Ro.

KOMM. NR. BF 2839

IHRE BESTELLG. v. 16.5.1934.

RECHNUNG s - Abschrift

HORNBERG, DEN 21. Juni 1934.
(SCHWARZWALDBAHN)

ICH SANDTE IHNEN FÜR IHRE RECHNUNG UND GEFAHR AB WERK HORNBERG (SCHWARZWALDBAHN) PER
Post 2 Pakete an Ihre werte Adresse, f.o.b. Bremen einschl. Verpackung.

1 SBIK-Fernwart, Konstruktion BESAG,
Type KM 15/III/504, Fabr.-Nr. 806963,
für 500 V, 25 H,

RM 31.50

./. 30 % Rabatt

// 9.45

RM 22.05

Differenzporto

" 6.95

RM 29.--

Zahlungsbedingungen:

Netto innerhalb 30 Tagen dato Faktura,

Gewicht: brutto 6.9 kg 4.9kg
netto 4.5 kg 3.4kg

Beipack:

1 Schaltschieber für Hausanschlusskasten
"H 25/II RWE/20"

kostenlos.

Komm. Nr. vom
über Stück
darauf sind geliefert:
bis "
heute "
Rest Stück

Für die Lieferungen sind meine Verkaufsbedingungen maßgebend.

Bis zur endgültigen Bezahlung bleibt die Ware mein Eigentum. Akzente nehme ich nur zahlungshalber an; meine Forderung und mein Eigentum an der gelieferten Ware erlöschen erst nach Einlösung der Wechsel.

Achtung! Ich weise ausdrücklich darauf hin, daß sämtliche Zahlungen nur an mich zu leisten sind. Zahlungen an meine Vertreter erkenne ich nicht an.





SCHIELE INDUSTRIEWERKE

Inhaber FRANZ SCHIELE

HORNBERG (SCHWARZWALDBAHN)



TEL.: „SBIK“ HORNBERG
(SCHWARZWALDBAHN)

RUDOLF MOSSE-CODE
ABC-CODE 5. AUSGABE

FERNRUF:
201 u. 213

POSTSCHECK-KONTO
KARLSRUHE NR. 12001

BANKEN: REICHSBANK-GIRO-KONTO TRIBERG
DEDI-BANK FILIALE VILLINGEN. STÄDT. SPARKASSE HORNBERG

Firma

Bitzer & Martin,

1244, Dufferin Street,

T o r o n t o, 4 Ontario

Canada

FAKT.FOL.NR. 08311

ABTLG. Verkauf A

ZEICHEN: Ro.

KOMM. NR. SM 3000

IHRE BESTELLG. v.16.5.1934

RECHNUNG s - Abschrift

HORNBERG, DEN 21. Juni 1934
(SCHWARZWALDBAHN)

ICH SANDTE IHNEN FÜR IHRE RECHNUNG UND GEAHR AB WERK HORNBERG (SCHWARZWALDBAHN) PER
Beipack zu Com. BF 2839 an Ihre wertere Adresse.

4	<u>SBIK-Steckwarte, Konstruktion BESAG,</u> Type ST II L, Fabrik-Nr. 7891/94, 2-polig, bis 380 V,	18.-- RM 72.--
6	Stecker dazu "L2"	1.43 " 8.58
2	Metallkapseln dazu	7.50 " 15.--
		<hr/> RM 95.58
	./. 25 % Rabatt	" 23.89
		<hr/> RM 71.69

Zahlungsbedingungen:
Netto innerhalb 30 Tagen dato Faktura.

Komm. Nr. vom
über Stück
darauf sind geliefert:
bis "
heute "
Rest Stück

Für die Lieferungen sind meine Verkaufsbedingungen maßgebend.

Bis zur endgültigen Bezahlung bleibt die Ware mein Eigentum. Akzente nehme ich nur zahlungshalber an; meine Forderung und mein Eigentum an der gelieferten Ware erlöschen erst nach Einlösung der Wechsel.

Achtung! Ich weise ausdrücklich darauf hin, daß sämtliche Zahlungen nur an mich zu leisten sind. Zahlungen an meine Vertreter erkenne ich nicht an.





SCHIELE INDUSTRIEWERKE

Inhaber FRANZ SCHIELE

HORNBERG (SCHWARZWALDBAHN)



TEL.: „SBIK“ HORNBERG
(SCHWARZWALDBAHN)

RUDOLF MOSSE-CODE
ABC-CODE 5. AUSGABE

FERNRUF:
201 u. 213

POSTSCHECK-KONTO
KARLSRUHE NR. 12001

BANKEN: REICHSBANK-GIRO-KONTO TRIBERG
DEDI-BANK FILIALE VILLINGEN. STÄDT. SPARKASSE HORNBERG

Firma

Bitzer & Martin,
1244, Dufferin Street,
Toronto (Canada).

FAKT.FOL.NR. -.-
ABTLG. Verkauf A.
ZEICHEN: Ho.
KOMM. NR. 2381
IHRE BESTELLG. v. 31. 1. 1935.
mit Schreiben.

Konsignations- RECHNUNG

HORNBERG, DEN
(SCHWARZWALDBAHN)

11. März 1935

ICH SANDTE IHNEN FÜR IHRE RECHNUNG UND GEFAHR AB WERK HORNBERG (SCHWARZWALDBAHN) PER
1 Kiste SBIK 99199, ausschliesslich Zoll, CIF Toronto.

1 SBIK-Überstromschalter, Konstr. BESAG,
Form "MS", in vollkommen gussgekapselter
Ausführung gemäss unserer Liste Nr. 6/806,
bis 120 A höchstzulässiger Nennstrom,
in Sonderausführung mit Trennwänden für 500 V
Drehstrom, 25 H (Leistungsschild für
550 V geschlagen), mit 3 thermischen
Bimetall-Zeitauslösern einstellbar von
60-100 A, Type "MS 120/III/60/100",
Fabrik-Nr. 410687
./. 25% Rabatt

RM 240. --
" 60. --
RM 180. --

Obigen Schalter überlassen wir Ihnen auf
die Dauer von 6 Monaten zur Probe in
Konsignation. Dagegen verpflichten Sie sich,
den Schalter nach Ablauf von 6 Monaten fracht
und spesenfrei an unser Werk hierher zurück-
zusenden, falls es Ihnen bis dahin wider
Erwarten nicht gelingen sollte, denselben
abzusetzen oder Sie ihn nicht in feste
Rechnung übernehmen möchten.

Gewicht: brutto 49.-kg netto 31.-kg.

Komm. Nr. vom
über Stück
darauf sind geliefert:
bis "
heute "
Rest Stück

Für die Lieferungen sind meine Verkaufsbedingungen maßgebend.

Bis zur endgültigen Bezahlung bleibt die Ware mein Eigentum. Akzente nehme
ich nur zahlungshalber an; meine Forderung und mein Eigentum an der gelieferten
Ware erlöschen erst nach Einlösung der Wechsel.

Achtung! Ich weise ausdrücklich darauf hin, daß sämtliche Zahlungen nur an
mich zu leisten sind. Zahlungen an meine Vertreter erkenne ich nicht an.



Switchboard Manufacturing Company,
(Bitzer & Martin)
1244 Dufferin Street,
T o r o n t o (Canada).

Einschreiben!

VE/A.
Pl/Sch.

24.2.1938.

Probeweise überlassene SBIK-Apparate.

Nachdem ich auf mein Schreiben vom 15. Juni v.Js. nicht mit einer Antwort von Ihnen beehrt worden bin, sehe ich mich erneut veranlasst, wegen Regelung vorstehender Angelegenheit an Sie heranzutreten. Es handelt sich hierbei bekanntlich um meine festberechneten Lieferungen laut

Fakturen Nr. 08311 und 08336 vom 21.6.1934

Über insgesamt RM 100,69,

sowie einen auf die Dauer von 6 Monaten zur Probe in Konsignation gelieferten Überstromschalter "MS 120/III" laut Rechnung vom 11.3.1935 im Werte von RM 180,-. und muss ich Sie allen Ernstes bitten, mir diese Apparate umgehend frachtfrei zurückzuschicken, wenn ich dieselben noch in Ihrem Besitz befinden oder aber mir den Gegenwert zu übermitteln, falls Sie diese Apparate inzwischen weiterverkauft haben.

Sollten Sie auf mein heutiges Schreiben wiederum nicht eingehen, so würde ich mich genötigt sehen, die Hilfe des dortigen Deutschen Konsulats in Anspruch zu nehmen. Ich würde es sehr bedauern, diese mir durch Ihr unverständliches Stillschweigen erforderliche Massnahme ergreifen zu müssen und liegt es nunmehr bei Ihnen, durch unverzügliche Erledigung der Angelegenheit alle Weiterungen zu vermeiden.

Hochachtungsvoll